

# Weißt du wo die Eichen trotzig ragen

Komponist: Georg Keimel  
Bearbeitung und Satz für  
Mandolinenorchester Röllfeld  
von Kornel Ludwig

Mandoline 1

Mandoline 2

Gitarre

1 5

G C G C G

9

C D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G

13

D<sup>7</sup> G C D<sup>7</sup> G

17

E<sup>7</sup> Am C G D<sup>7</sup> G

21

25

C G C G

E<sup>7</sup> Am C G D<sup>7</sup> G

Weißt du, wo die Eichen trotzig ragen,  
 wo das Bächlein munter talwärts fließt,  
 wo die Buchen grüne Schirme tragen,  
 wo vom Berhang Heidekraut und Ginster grüßt!  
 Da wohnt stiller Friede, da blüht heimlich Glück!  
 Komm einmal zum Spessart, kehrt bald dahin zurück!

Refrain:

So laßt uns froh durch Spessartwälder ziehen,  
 an frischer Quelle halten gute Rast!  
 Wenn seel'ge Wanderfreuden uns erblühen,  
 dann schwindet Alltags Müh' und Last und Hast.

Weißt du, wo die Rehlein friedlich grasen,  
 wo der Hirsch die stolze Krone trägt,  
 und die Wildsau hörst du zornig blasen,  
 und der bunte Specht die Waldestrommel schlägt.  
 Da spielen die Märchen, da webt Geistersang,  
 da lockt aus den Büschen uralter Waldhornklang.  
 So laßt uns ....

Weißt du, wo im schönsten Wiesengrunde  
 winkt das Dörflein traut im Abendschein!  
 Laßt zusammenhalten uns im Bunde,  
 Spessartvolk und Wand'rer treu und einig sein!  
 Du Mann aus dem Spessart, hier nimm meine Hand!  
 Gott schütze die Heimat, die Leute und das Land!  
 So laßt uns ....